



Stens Haft

Sanierspritzbewurf

Produktbeschreibung

Grobkörniger Sanierspritzbewurf. Durch seine raue Oberfläche wird eine sichere Putzhaftung der nachfolgenden Sanierputzlage, vor allem bei glattem und schwach saugendem Mauerwerk sichergestellt. Durch den Auftrag wird der Kapillartransport zwischen Mauerwerk und Sanierputz nicht behindert.

Zusammensetzung

Portlandzement, Trass, klassierte Quarz- oder Kalksteinkörnung, haftverbessernde Zusätze.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate lagerfähig.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle. Zusätzlich wird das Produkt fremdüberwacht.

Eigenschaften und Mehrwert

- Werk trockenmörtel R nach EN 998-1
- Druckfestigkeitskategorie CS IV nach EN 998-1
- Auftragsdicke ca. 5 mm
- Resistent gegen bauschädliche Salze
- Körnung 4,0 mm
- Für innen und außen
- Maschinelle Verarbeitung oder von Hand

Sanierspritzbewurf

Anwendungsbereich

Als Untergrundvorbehandlung bei glatten oder schwach saugenden Untergründen auf feuchtem und/oder salzbelastetem Mauerwerk im Innen- und Außenbereich.

Stens Haft ist zusammen mit Stens Grund und Stens Hell ein Sanierputzsystem

- Als netzförmige oder flächendeckende Putzgrundvorbehandlung auf glattem und schwachsaugendem Mauerwerk bei nachfolgenden Sanierputzen
- Als flächendeckende Putzgrundvorbehandlung bei glattem oder schwachsaugendem Mauerwerk und raugeschaltem und saugfähigem Beton
- Im Flächen-, Sockel- und erdberührten Bereich

Ausführung

Untergrund	Vorbehandlung
Altputz	Altputz bis auf 80 cm über der erkennbaren Durchfeuchtungszone komplett abschlagen. Anfallenden Bauschutt umgehend entfernen
Mürbe Mauerwerksfugen	Ca. 2 cm tief auskratzen
Mörtelreste und Anstriche auf Mauerwerk	Vollständig entfernen und mechanisch reinigen
Schwach und nicht saugender Untergrund	Netzförmig oder flächendeckend mit Stens Haft vorspritzen
Normal saugender Untergrund (Ziegel)	Keine
Kritisches, nicht tragfähiges Mauerwerk	Korrosionsbeständiger Putzträger
Ausblühungen auf gereinigtem Mauerwerk	Trocken abkehren
Oberflächenfeuchte	Trocknen lassen

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung durch geeignete Maßnahmen schützen. Putzprofile aus Edelstahl verwenden und mit dem nachfolgenden Sanierputz (Stens Hell oder Popo) ansetzen.

Alle Untergründe müssen tragfähig, oberflächlich trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Maschinen/Ausstattung

PFT Mischpumpe G 4

- Schneckenmantel D6-3
- Förderschnecke D6-3
- Mörtelschläuche Ø 25 mm
- Nassmörtel-Förderweite bis 30 m

Anmischen

Anmischen mit der Hand

Sackinhalt mit ca. 5,0 Liter Wasser knollenfrei anmischen. Beim Anmischen sauberes Wasser verwenden und keine Fremdstoffe zusetzen.

Anmischen mit der Maschine

Wasser beim Anfahren auf ca. 380 Liter dosieren, dann schlanke Mörtelkonsistenz einstellen. Schläuche unbedingt mit Kleister vorschmieren oder einen Sack UP 210 anfahren und vollständig durchlaufen lassen. Während des Spritzvorgangs dürfen keine Unterbrechungen eingelegt werden.

Verarbeitung

Ausführung bei nachfolgenden Sanierputzen

Stens Haft maximal 5 mm netzförmig, flächendeckend vorspritzen oder anwerfen. Vorhandene Mauerwerksfugen können mit Stens Haft verfüllt werden. Vollständig erhärten und trocknen lassen.

Erdberührte Putzflächen

Gereinigtes und trockenes Mauerwerk von Schachtsohle bis ca. 5 cm über Geländeoberkante mit Stens Haft Sanierspritzbewurf volldeckend vorspritzen. Nach Erhärtung UP 310 10 mm steinüberdeckend auftragen. Das Putzsystem ist im unteren Abschluss vor Feuchteeintrag zu schützen. Die notwendige Putzabdichtung bzw. der notwendige Feuchteschutz ist bis mindestens 5 cm über die Gelände- bzw. Belagsoberkante hinauszuführen. Im unteren Abschluss wird empfohlen, diese bis auf die vorhandene Bauwerksabdichtung zu ziehen. Als Putzabdichtung/Feuchteschutz ist Sockel-Dicht in einer Schichtdicke von mindestens 1,2 mm (Trockenschichtdicke mindestens 1 mm) aufzutragen. Als Schutz gegen Beschädigungen nach Trocknung bauseits eine Schutzlage (z. B. Noppenbahn mit Vlies und Gleitfolie) davorstellen.

Achtung

Die Wirkung aller Sanierputze ist wesentlich von Begleitmaßnahmen abhängig, wie z. B.

- Horizontaler und/oder vertikaler Feuchteschutz (DIN 1053 / DIN 18533)
- Einbau einer Drän- oder Filterschicht im erdberührten Bereich
- Wasserableitung weg vom Gebäude durch Gefälleänderung

Beim Verputzen von Kellerräumen darauf achten, dass die Raumfeuchte (relative Luftfeuchtigkeit < 65 %) abgeführt wird und somit eine Austrocknung des Putzes unterstützt wird. Kann dies nicht gewährleistet werden, besteht die Gefahr einer beschleunigten Salzeinwanderung und des Durchschlagens der Salze bis an die Putzoberfläche.

Für die Putzausführung gelten die DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Stens Haft nicht bei Luft- und/oder Wandtemperaturen unter +5 °C verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Stens Haft
Brandverhalten	DIN 4102-1	Klasse	A1
Körnung	–	mm	4,0
Druckfestigkeitskategorie	EN 998-1	Kategorie	CS IV
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 998-1	–	19
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ bei P = 50 % P = 90 %	EN 1745	W/(m·K)	≤ 0,82
		W/(m·K)	≤ 0,99

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Auftragsdicke	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca.	
		m ² /Sack	m ² /Tonne
50 % flächendeckend	4,0	7,5	250
100 % deckend	8,0	3,8	125

Die Verbrauchsangaben wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Praxisbedingt ist ein Mehrverbrauch einzukalkulieren. Der Verbrauch ist abhängig von Rauigkeit, Ebenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Maschinenteknik.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Körnung mm	Ausführung kg/Sack	Verpackungseinheit Sack/Palette	Artikelnummer	EAN
Stens Haft	4,0	30	36	00055084	4003950033902


Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe
pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem
 Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit
 Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB
ausschreibungcenter.com



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen
 und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort
 immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.
knauf.com/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 ***

▶ knauf-direkt@knauf.com

▶ www.knauf.com

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.